

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{a_n}{n^s} = \sum_{p \in P} \sum_{m=1}^{\infty} \frac{1}{m p^{ms}}$$

Nach §2 vermittelt die Reihe also in der Tat eine holomorphe Funktion auf $\text{Re}(s) > 1$.

P.S.2 Es ist $\log(p^m) = m \log p$, so daß a_n in (13) im Falle $n = p^m > 1$ durch

$$a_n = \frac{\log p}{\log n}$$

gekennzeichnet ist. Definiert man daher die Funktion $\Lambda: \mathbb{N} \rightarrow \mathbb{C}$ durch

$$(14) \quad \Lambda(n) = \begin{cases} \log p, & \text{wenn } n \text{ eine Primpotenz } p^m > 1 \text{ ist} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

insb.
 $\Lambda(1) = 0$

erschreibt man für $\log \zeta = g$ mit g wie in (10) die Darstellung

$$(15) \quad (\log \zeta)(s) = \sum_{n=2}^{\infty} \frac{\Lambda(n)}{\log n} \frac{1}{n^s} \quad \text{für } \text{Re}(s) > 1$$

Λ heißt die von Mangoldt-Funktion (von Mangoldt ≈ 1895).

Sie wurde aber bereits von Cebyshev (≈ 1852) bei seinen wegweisenden Vorarbeiten zum Primzahlsatz betrachtet.

F4: Mit den obigen Bezeichnungen ist

$$(15) \quad \log \zeta(s) = \sum_{n=2}^{\infty} \frac{\Lambda(n)}{\log n} \frac{1}{n^s} \quad \text{für } \text{Re}(s) > 1$$

der holomorphen Zweig von $\log \zeta$ auf $\text{Re}(s) > 1$, der für jedes reelle $s > 1$ den reellen Wert $\log \zeta(s)$ besitzt. Es folgt (vgl. (9) und §2, Kor. 1 in Satz 1)

$$(16) \quad (\log \zeta)'(s) = \frac{\zeta'(s)}{\zeta(s)} = - \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\Lambda(n)}{n^s} \quad \text{für } \text{Re}(s) > 1$$

(wobei auch die letztgenannte Reihe absolut konvergent ist, da konvergent in jedem $\sigma > 1$ und $\Lambda(n) \geq 0$ für alle n).